



Advent in der Bibliothek

Fenster – Advents - Geschichten

- 30.11 Nischa und der fremde Schatz
- 01.12 Der stille Advent
- 03.12 Uromas Weihnachten
- 04.12 Der Nikolausstiefel
- 07.12 Ein besonderer Adventskalender
- 08.12 Frau Meier mag kein Weihnachten
- 10.12 Nischa und der Adventswurm
- 11.12 Nischa und das Weihnachtsfohlen
- 14.12 Nischa und das neue Baby
- 15.12 Der umgetauschte Wunschzettel
- 17.12 Nischa und der Zwillingsschneemann
- 18.12 Nischa verschenkt Glück
- 21.12 Nischa lernt wichteln
- 22.12 Nischa und Alaya
- 24.12 Nischa und der Welp



Advent 2020

www.elkeskindergeschichten.de

Weihnachtswichtel in unserer Bibliothek

In der Adventszeit zieht bei uns ein Weihnachtswichtel ein. Die Idee und Geschichte der kleinen Wichtel kommt ursprünglich aus dem Nordischen und sie sind dort unter dem Namen „Nisse“ bekannt. In Finnland nannte man Sie „Tonttu“ und in Schweden „Tomte“. Die kleinen süßen zauberhaften Wesen wohnen in Häusern, Höfen und Scheunen. Man findet sie aber auch in Kirchen, Schlössern, auf Schiffen und im Wald. Seit einiger Zeit sind diese kleinen Wesen in viele Kinderzimmer eingezogen und schenken den Kindern in der Nacht schöne Träume, verjagen böse Monster unter dem Bett und helfen verlorene Gegenstände wieder zu finden.

Während der Weihnachtszeit versüssen sie aber auch die Wartezeit.

Unseren Wichtel Fidel schickt das Christkind zu uns und er wird sich in unserem Bücherturm häuslich einrichten. In den Tagen vor Weihnachten wird er uns helfen, die Bibliothek weihnachtlich zu dekorieren und uns immer wieder einmal einen Brief schreiben, wie wir ihm helfen können, um alles für Weihnachten vorzubereiten.

Fenstergeschichten

Während der Adventszeit sind Bilder mit unserem Kamishibai (einem japanischen Erzähltheater) im Fenster ausgestellt. So können Gross und Klein die Adventsgeschichten um das fünfjährige Mädchen Nischa von aussen lesen und betrachten.

